



Protokoll des Netzwerkstreffens „Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen / Bremen“ am 21.04.2016 im BIZ Bremen

TOP 1

Fachtag und Markt Flüchtlingsarbeit

Sabine Adlkofer vom NLQ bietet an, dass der geplante Fachtag und Bildungsmarkt des Netzwerkes zum Thema Fluch und Migration zusammen mit dem NLQ angeboten werden kann. Die Teilnehmer_innen des Netzwerkes begrüßen das Angebot. Eingeladen werden sollen 100-200 Teilnehmer_innen: Lehrerinnen und Lehrer ,haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen von NROs und auch junge Menschen. Der Arbeitstitel lautet „Wie können Globales Lernen / BNE und Flüchtlingsarbeit miteinander verbunden werden?“ Vergleichbares hat die Bremer VHS unter dem Stichwort „Miteinander - Füreinander“ durchgeführt. Infos finden sich im Netz.

Angeboten werden soll von 11:00 Uhr - 18:00 Uhr eine Reihe von inhaltlichen Inputs und Mini-Workshops zu konkreten Bildungsmaterialien und –methoden zum Thema. Begleitet werden sollen die Inputs und Workshops von einem Bildungsmarkt, bei dem bildungsanbieter_innen ihre Angebote vorstellen können.

Der Termin soll Anfang 2017 sein, nach der Bildungswoche des Pavillon und vor den Osterferien: möglichst im April 2017. ein geeigneter Ort für den Bildungsmarkt könnte das Kulturzentrum Pavillon in Hannover sein. Die Teilnehmer_innen sollen aus Niedersachsen und Bremen kommen. Gabi Janecki und Sabine Adlkofer klären Finanzen und Antragsstellung.

TOP 2

Zwei Weltkoffer und ein Fachtag „Die große Welt für kleine Leute“ am 01.06.16 in Bremen

Das BIZ stellt beim Fachtag für Kitas „Die große Welt für kleine Leute“ am 01.06.16 in der Botanica Bremen den neuen „Weltkoffer“ vor. Er bietet pädagogische Anregungen, im Kita-Bereich mit dem Thema Flucht umzugehen. Es wird nur ein Exemplar des Koffers geben, das ausgeliehen werden kann. Für Interessierte gibt es beim BIZ eine Anleitung zur Nachproduktion. Enthalten sind eine große Weltkarte, Musik und Rezepte aus aller Welt etc.

Laut Birte Habel wird der Fluchtkoffer für den Sek I-Bereich im September 2016 bei einem Fachtag im LIS vorgestellt. Auch hier ist eine Produktion weiterer Exemplare möglich. Reinhold Bömer meldet das Interesse des VNB für die Ausleihe in Niedersachsen an.

**Das nächste Netzwerktreffen findet statt
am 08.06.2016 von 14 - 17 Uhr im Besprechungsraum des Umweltzentrums
Hannover, Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover**



360° plus 1

TOP 3

Regionale Eine-Welt-Tage 2017

Im Juni 2017 sollen in Bremen (1) und Niedersachsen (5) zusammen sechs regionale Eine-Welt-Tage stattfinden. Sie stehen in engem inhaltlichen und organisatorischem Zusammenhang mit den geplanten Bildungstagen Globales Lernen im Februar 2017 im Pavillon Hannover.

Die Hauptfinanzierung durch FEB ist bereits zugesagt, so Gabriele Janecki, die den Antrag gestellt hat. Im Antrag sind neben der Veranstaltung in Bremen unter anderem Veranstaltungen in Göttingen, Osnabrück, Ostfriesland, Landkreis Diepholz (Welthaus Barnstorf) vorgesehen. Die genauen Orte werden noch festgelegt, bei Interesse an der Organisation einer der Veranstaltungen bitte bei Gabi Janecki melden.

René Schumacher vom Domgymnasium in Verden prüft, ob einer dieser Tage an seiner Schule, einer UNESCO-Projektschule, durchgeführt werden kann. Er arbeitet da als Lehrer und hat die landesweite Koordination der UNESCO-Projektschulen übernommen. Das Netzwerk begrüßt das Angebot.

Die Regionale Eine-Welt-Tage sollen für jeweils gut 200 Schülerinnen und Schüler (ja ca. 8 Klassen) aus dem regionalen Umfeld der Veranstaltungsorte angeboten werden. Es geht um eine Mischung aus Workshops und Kulturprogramm. Kombiniert wird der Tag mit einer Lehrer_innenfortbildung und einer Veranstaltung für die breitere Öffentlichkeit (Film, Theater...). Die Altersgruppen / Zielgruppen sollen an den unterschiedlichen Schulen verschieden sein. Jeweils eine NRO vor Ort soll die Koordination verantworten.

TOP 4

Learn2Change - Wie weiter?

Gabriele Janecki berichtet, dass der Antrag bei FEB im Antragsverfahren Ende 2015 noch nicht wurde, da die Mittel nicht ausreichten. Das Projekt selber wurde für gut befunden. Gabriele Janecki klärt die nächste Antragsstellung. Nach der Sitzung des Netzwerkes, hat sie das „Go“ für eine Antragstellung zum nächsten Termin bekommen. Auch mit der BINGO-Stiftung gab es Gespräche von Gabriele Janecki und Reinhold Bömer zum Projekt. Vom 19.-15.09. 2017 ist in diesem Rahmen ein erneutes Treffen mit Bildungsakteur_innen aus aller Welt im Internationalen Haus Sonnenberg vorgesehen.

TOP 5

Kongress WeltweitWissen 2016 in Bonn und 2018 in Bremen / Niedersachsen

Verschiedene Mitglieder des Netzwerkes haben am Kongress WeltweitWissen in Bonn teilgenommen. Im August 2016 beginnt die Planung für den nächsten Kongress, der im Frühjahr 2018 in Bremen stattfinden soll und von verschiedenen Teilnehmer_innen des Netzwerkes aus Bremen und Niedersachsen umgesetzt werden soll. „Wie politisch darf BNE sein?“ soll eine der leitenden Fragen sein.

Gabriele Janecki berichtet, dass sie für das Projekt des Netzwerkes „Learn2Change“ eine der bundesweiten Auszeichnungen entgegennehmen konnte. Insgesamt waren 25 Projekte auf dem Markt ausgestellt. Birte Habel berichtet von den Bonner Erfahrungen und Anregungen zur Verbesserung. Sie bittet das Netzwerk, Anregungen zur Gestaltung des Kongresses in 2018 zu geben. Das Thema wird bei der nächsten Sitzung auf der Themenordnung sein.

TOP 6

Freistellung von Lehrerinnen und Lehrern für außerschulische Lernorte in Niedersachsen

In Niedersachsen soll es an drei außerschulischen Lernorten des Globalen Lernens Freistellungen von fünf Wochenstunden für Lehrerinnen und Lehrer geben, um die Kooperation im Globalen Lernen von Schulen und NROs zu stärken. Sobald das Verfahren der Antragsprüfung abgeschlossen ist, wird das Kultusministerium diese Stellen (in Juni 2016) ausschreiben. Für die Ansiedlung dieser drei Stellen haben sich folgende der globale Lernorte beworben und zum 15.04.16 ihre umfangreichen Anträge abgegeben:

- Catucho, Bücken, Landkreis Nienburg
- Mirantao, Ostrhauderfehn, Landkreis Leer
- Welthaus Barnstorf, Landkreis Diepholz

TOP 7

Regionaltage zum neuen Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“

Nach Auskunft von Sabine Adlkofer soll es im Herbst sechs Regionaltage geben: drei vor und drei nach den Ferien. Eingeladen werden Lehrerinnen und Lehrer und NRO-Vertreter_innen. Es werden jeweils 40 - 50 Personen erwartet. Themen sind neben der Neuauflage des Orientierungsrahmens die Öffnung von Schulen zur außerschulischen Umwelt und der Aufbau von Bildungslandschaften. Der Orientierungsrahmen ist im Netz nachzulesen und jetzt auch gedruckt erhältlich.

Kostenlose Bestellung bzw. Download bei Cornelsen-Verlag: www.cornelsen.de/lehrkraefte/reihe/r-7807/ra.

Die Orte sind noch offen. Das Netzwerk und seine Mitglieder (VEN, VNB...) sind dabei.

TOP 8

Verschiedenes

Timo Steinert vom Haus Sonnenberg berichtet, dass er das Thema Flucht in verschiedene Seminare - auch mit internationalem Publikum - einbindet. Aktuell laufen entsprechende Seminare mit UNESCO-Projektschulen.

Im 2. Halbjahr bietet das Netzwerk eine (oder bei Bedarf mehrere) Mitarbeiter_innenfortbildung an, die den Schwerpunkt „Argumentationstraining“ haben. Die Frage ist: „Wie argumentiere ich gegen Stammtischparolen im Flüchtlingsbereich... Das Boot ist voll..?“ Neben dem Argumentationstraining ist eine Veranstaltung zum „Storytelling“ geplant, Infos bei Gabi Janecki.

Derzeit hat der VNB mit Ruth Sanyu aus Uganda und Vincent Voss aus Deutschland zwei Stipendiaten über das ASA-Programm zu Besuch. Sie erstellen mit Hilfe von Interviews von Bildungsakteur_innen in Niedersachsen und Uganda einen Film zur Frage „Welche Bildung brauchen wir für die Zukunft?“. Sie werden beim nächsten Netzwerktreffen die Zwischenergebnisse ihres Projektes vorstellen.

Termine 2016 und 2017:

- 01.06.2016 Fachtag „Die große Welt für kleine Leute“ in Bremen
08.06.2016 Netzwerktreffen im Umweltzentrum Hannover von 14 - 17 Uhr, Hannover
19.-21.08.16 VEN-Seminar „Niemand flieht ohne Grund. Globales Lernen zu „Flucht und Migration“
Herbst 2016 Sechs Regionaltage zum neuen Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“
Februar 2017 Bildungswochen im Pavillon, Hannover
April 2017 Fachtag und Markt Flüchtlingsarbeit, Pavillon Hannover
Juni 2017 Regionale Eine-Welt-Tage in Bremen und Niedersachsen
Sept. 2017 Learn2Change-Konferenz

Teilnehmende des Treffens in Bremen:

Sabine Adlkofer, NLQ
Reinhold Bömer, VNB
Jacques Drolet, IDRG
Birte Habel, biz
Gabi Janecki, VNB
Stephanie Klotz
René Schumacher, Landeskoordination UNESCO-Projektschulen
Timo Steinert, Haus Sonnenberg

Anlagen

- I** Einsatzplätze für internationale Freiwillige ein Jahr in Niedersachsen und Bremen gesucht
II Bericht von Birte Habel: WeltWeitWissen - Kongress für Globales Lernen und BNE in Bonn, 2016
III Mitglieder des Netzwerkes

Koordination:

VNB, Projektbüro UmWELTbildung
Gabriele Janecki
Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover
0511-2791031, janecki@vnb.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

Anlage I

Einsatzplätze für internationale Freiwilligen ein Jahr in Niedersachsen und Bremen gesucht.

Die KURVE Wustrow nimmt seit 2014 junge erwachsene Freiwillige aus Indien / Südostasien für einen einjährigen Freiwilligendienst als Aufnahmeorganisation auf und setzt die Freiwilligen in externen Einsatzstellen ein.

Sandra Joel Campe schreibt:

Für den kommenden Zyklus (ab Herbst 2016) haben wir die Aufnahme von vier Freiwilligen bewilligt bekommen und sind nun auf der Suche nach einer weiteren Einsatzstelle.

Die Einsatzstelle, die wir suchen, sollte Lust auf die Aufnahme von jungen Erwachsenen haben, die zu Beginn kaum deutsch sprechen aber hochmotiviert sind. Außerdem sollte sie möglichst ein „entwicklungspolitisches Profil“ haben, als BFD-Stelle anerkannt sein sowie eine geringe Einsatzstellenbeteiligung (167,00 € / Monat) zahlen können. Sollte einer dieser drei Punkte schwierig klingen, so lassen sich hierfür Lösungen finden!

Kontakt:

Sandra Joel Campe

- Rückkehrprojekt -

KURVE Wustrow - Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion

Kirchstr. 14, 29462 Wustrow (Wendland)

Tel.: 05843 / 9871-43, Fax: 05843 / 9871-11

Mail: rueckkehr@kurviewustrow.org